Niederschrift

der Sitzung des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied

Tag:	16.09.2026
Beginn:	19.05 Uhr
Ende:	22.30 Uhr
Ort:	Campus Freiham, Mensa Süd, Helmut-Schmidt-Allee 41
Teilnehmer:	19 BA-Mitglieder gem. Anwesenheitsliste, Vertreter der Polizei, des Seniorenbeirats, des Migrationsbeirats, der Presse und Münchner Wohnen

Tagesordnung:

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit
Herr Kriesel begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

1.3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift
Der Sitzungsniederschrift vom 05.08.26 wird einstimmig zugestimmt.

1.4 Bericht des Vorsitzenden
- / -

1.5 Vorstellungen / Präsentationen

1. Vorstellung der Münchner Wohnen zur Nachverdichtung im Bestandsquartier an der Gilchinger Straße einschl. der Planungen von Interims-Stellplätzen
2 Vertreterinnen der Münchner Wohnen stellen das Projekt vor, zudem derzeit noch eine Machbarkeitsstudie in Arbeit ist. Die Münchner Wohnen bezieht gern alle Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung und dem BA in die Planungen mit ein.
Herr Kriesel bedankt sich im Namen des BA für die Vorstellung.

2. Anliegen von Bürgern

2.1 Anliegen von Bürgern an den Bezirksausschuss

1. Radverkehrssituation in der Aubinger Straße - Gehwegparken und fehlende sichere Radverkehrsführung
(vertagt aus 08/26)
Der TOP wird zusammen mit TOP 2.1.15 behandelt.
Frau Binsteiner wird hierzu einen Ortstermin vereinbaren.
Das Anliegen wird zusätzlich weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. Bebauung auf landwirtschaftlicher Fläche an der Mühlangerstraße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Einrichtung von Pflanztrögen, Entsiegelungsmaßnahmen und Fahrradbügeln vor den Anwesen Margot-Hielscher-Str. 11 und 15
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Fußweg im Bereich der S-Bahn Baustelle Westkreuz / Zufahrt über Metro
Das Anliegen wird mit der Bitte um eine schnelle Lösung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. Bahnübergang Brunhamstraße
Das Mobilitätsreferat wird eingeladen, um den Sachstand hinsichtlich der möglichen Umgehung über das Gleisdreieck zu erläutern. Dies soll im Rahmen einer BA-Sondersitzung stattfinden. Das Anliegen wird zudem weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6. Geplante Maßnahmen Verkehrsberuhigung Kronwinkler Straße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7. Mobilitätsstationen my Radl in Lochhausen
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8. Fehlende Information zum langfristigen Halteverbot in Am Lochhauser Hügel, Schussenrieder Straße und Gündinger Straße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9. Beschwerde bezüglich Mängel im ÖPNV, Aufenthaltsqualität und Wohnumfeld in Freiham (Hans-Dietrich-Genscher-Straße / Mahatma-Gandhi-Platz)
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10. Verkehrsspiegel zur Erhöhung der Verkehrssicherheit - Kreuzung Lindacher Straße / Am Langwieder Bach
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

11. Wochenlang brachliegende Baustelle der SWM mit massiven Behinderungen in der Ranertstraße
Die Bauarbeiten sind beendet.
- zur Kenntnis genommen -

12. Fragen und Anmerkungen zum Umbau des Trampelpfads im Grünbereich Freiham/Neuaubing
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

13. Wiederkehrende Probleme rund um das ZAM Freiham
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

14. Bewerbung mobile Gastronomie am Lußsee - Sidecar - Smoothies, Kaffee, regionale Produkte, Sundowner & Kultur
Der Bezirksausschuss begrüßt eine weitere Gastronomie am Lußsee.
Das Anliegen wird mit der Nachfrage, ob Strom und Wasser dort verfügbar sind, weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

15. Verkehrssituation Aubinger Straße
Siehe TOP 2.1.1

16. Verkehrssicherheit an der Kreuzung Germeringer Weg / Grafrather Straße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

17. Brachgelände zwischen Helmut-Schmidt-Allee und Roman-Herzog-Straße
- zur Kenntnis genommen -

18. (N) - Planungen Parkplatz an der Eschenrieder Straße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

19. (N) - Lärmbelästigungen durch gewerbliche Außenanlagen Lokal, Waschstraße Bereich Limesstr. / Bodenseestr. und wiederkehrende Lärmquellen im Umfeld
Die Anliegen werden weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

20. (N) - Durchfahrt Hörweg
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.2 Anliegen und Fragen an die Polizei
- / -

3. Berichte der Beauftragten und Beiräte

3.1 Baumschutzbeauftragte

3.1.1 Baumfällungen im 22. Stadtbezirk

1. - Köferinger Str. 19
Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen. Pflegeschnitt ausreichend

2. - Altostr.
Zustimmung

3. - Feldmeierbogen 27
Zustimmung

4. - Dietrichsteinstr. 5
Zustimmung

5. - Wertheimer Str. 5
Zustimmung

6. - Mariabrunner Str. 57
Zustimmung mit Ersatzpflanzung

7. - Pettostr. 11
Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8. - Erlbachstr. 3
Ablehnung, Totholz kann entfernt werden

9. - Heuglinstr.
Zustimmung

10. - Grafrather Str. 23a
Zustimmung

11. - Wiesentfelser Str. 16
Zustimmung mit Ersatzpflanzung

12. - Kurt-Floericke-Str. 21
Fichte: Zustimmung mit Ersatzpflanzung
Vogelbeere: Zustimmung mit Ersatzpflanzung
Ginko: Ablehnung, Baum ist gesund

13. - Giggenbacherstr. 8
Ablehnung, Baum ist gesund

14. (N) - Hellensteinstr. 5
Zustimmung

3.2 Regsam-Beauftragte

Frau Mosch weist auf die Veranstaltung in der Kinder- und Jugendfarm, Wiesentfelser Str. 59, am Freitag, den 02.10.26 von 14.00-17.00 Uhr zum Thema „Meine Kinderrechte – nicht nur Erwachsene, auch Kinder haben Rechte!“ hin. Die Veranstaltung ist für Familien mit Kindern und Jugendlichen von 5-17 Jahren.

4. Anträge

1. Schulwegsicherheit verbessern - Schulstraße einrichten
(Grünen-Fraktion)
(vertagt aus 07/26)
Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich. Der Unterausschuss wird sich mit dem Thema und einer evtl. Bestellung eines Banners oder eines Transparentes mit Hinweis auf Schulwegsicherheit nochmals befassen.

2. Anfrage - Baumpflanzungen im Grünzug nördlich des Haltepunkts Leienfelsstraße
(Grünen-Fraktion)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget
BIKU gGmbH
Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied vom 01.01. - 31.12.2027
6.680,00 Euro, Az.: 0262.100-22-0329
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01241
Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

2. (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein 1000 Jahre Urkunde Aubing e.V.
Verbesserung des öffentlichen Bücherschranks am Giglweg
573,50 Euro, Az.: 0262.100-22-0328
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01245
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. (E) Stadtbezirksbudget
Seniorpartner in School - Landesverband Bayern e.V.
Konfliktmediation an Grundschulen vom 01.10.2026 - 31.07.2027
2.000,00 Euro, Az.: 0262.100-22-0330
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01391
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Umbenennung des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01469
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. (E) Stadtbezirksbudget
SV Aubing e.V.
„Anschaffung eines neuen Druck-, Scan und Kopiergerätes am 15.10.2026“
975,00 € / AZ: 0262.100-22-0331
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01524
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6. (N) - Entscheidung über die Sondernutzungserlaubnis gem. Vollmacht des OB, hier:
- Genehmigung einer Freischankfläche für "Aubinger Boazn", Limesstraße 112
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit dem Hinweis, dass der Betreiber die Lärmschutz-Richtlinien einhalten muss.

6. Berichte der Unterausschüsse

6.1 UA Stadtbezirksbudget, Kultur, Sport

6.1.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. Antrag auf Genehmigung einer Veranstaltung auf Privatgrund und öffentl. Grund, hier:
- 35. Aubinger Herbstfest vom 03.09.-07.09.26, Festplatz Belandwiese, Ecke Georg-Böhmer-Str., Anhörung KVR vom 14.08.26
- Eilentscheidung durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden –
- zur Kenntnis genommen -

2. (N) - Antrag auf Genehmigung einer Veranstaltung auf öffentl. Verkehrsgrund und Privatgrund, hier:
- Vorplatz nördlich Grundschule Gustl-Bayrhammer-Straße; Aktionstage Zahngesundheit in Freiham, 12.-13.10.2026, Anhörung KVR vom 09.09.26
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. (N) - Ausstellung im Freien in städt. Grünanlage; hier: Grünzug Neuaubing-Freiham östlich Gustl-Bayrhammer-Str. 1, Ecke Grete-Weil-Str. (siehe Plan); Ausstellung auf 3 Bauzaunfeldern von 06.10.2026 bis 16.01.2027; Ausstellungseröffnung am 08.10.2026 von 16 – 19 Uhr; Freiham – ein Stadtteil ohne Geschichte?, Anhörung KVR vom 10.09.26
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. (N) - Sondernutzung auf öffentlichem Verkehrsgrund, Straßenbegleitgrün und in städt. Grünanlagen,
hier: 1. Bioabfallkampagne Teil 3, 12.10. – 23.10.2026; 2. Bioabfallkampagne Teil 4, 26.10. – 13.11.2026, Anhörung KVR vom 10.09.26
Der Bezirksausschuss wird nachfragen, ob hierfür Werbung gemacht und oder Flyer verteilt werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.1.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. MünchenBudget 2026: Vorschläge für Ihren Stadtbezirk, Schr. Direktorium vom 19.08.26
- zur Kenntnis genommen -

2. Übersicht der Zuschussanträge des Stadtbezirksbudget vom 3. Quartal 2026, Schr. Direktorium vom 19.08.26
- zur Kenntnis genommen -

3. (N) - Bereitstellung oder Vermittlung eines Raumes für ein offenes Kunst- und Kulturaltelier im 22. Stadtbezirk
(Antrag aus der Bürgerversammlung vom 21.07.26), Schr. Kulturreferat vom 02.09.26
- zur Kenntnis genommen –

6.2 UA Soziales, Bildung, Familie, Senioren, Kinder und Jugend

6.2.1 Anhörungen / Stellungnahmen

- kein Eingang -

6.2.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Gelände Leienfelsstraße, Schr. Ref. f. Bildung u. Sport vom 04.08.26
   - zur Kenntnis genommen -

2. Raum für offenen Treffpunkt in Lochhausen
   (Antrag aus der Bürgerversammlung vom 21.07.26), Schr. Sozialreferat vom 20.08.26
   - zur Kenntnis genommen -

3. (N) - Teilsperrung Spielgerät auf dem Spielplatz am Katzensteinweg, Schr. Baureferat vom 04.09.26
   - zur Kenntnis genommen -

6.3 UA Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsplanung, Mobilität

6.3.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. Verkehrsrechtliche Maßnahmen, hier:
   - Ute-Strittmatter-Str. westlich und östlich des Hans-Clarin-Wegs, Anordnung von absoluten Haltverboten u.a. im Bereich und auf Höhe der Rasengittersteine, Anhörung Mobilitätsreferat vom 20.07.26 (vertagt aus 08/26)
   Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. Verkehrsrechtliche Maßnahmen, hier:
   - Aubinger Allee Ost zwischen Ellis-Kaut-Straße und Hörweg, Freigabe Radweg für die Gegenrichtung, Anhörung Mobilitätsreferat vom 12.08.26
   Beschluss: Zustimmung, einstimmig

   - Eichelhäherstraße, Einrichtung von absoluten Haltverboten zur Verbesserung des Linienverkehrs, Anhörung Mobilitätsreferat vom 31.07.26
   (Eilentscheidung BA-Vorsitzender)
   - zur Kenntnis genommen -

3. Beschlussentwurf für den Mobilitätsausschuss am 11.11.26: Verkehrskonzept für den 22. Stadtbezirk - Aubing-Lochhausen-Langwied, Ergebnis der Machbarkeitsstudie und Umsetzungsvorschläge, Anhörung Mobilitätsreferat vom 28.08.26
   (Fristverlängerung bis 23.10.26 gewährt)
   Beschluss: Vertagung, einstimmig
   Der BA wird hier eine Sondersitzung durchführen, zu der das Mobiliätsreferat für die Vorstellung des Verkehrskonzeptes eingeladen wird.

6.3.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Arbeiten im Straßenraum, hier:
- Eschenrieder Str. 3-25, Verlegung Wasserversorgungsleitung, vom 24.08.-08.10.26, Schr. Mobilitätsreferat vom 12.08.26
- Änderung, Altostr. 5 bis Limesstr. 6, Straßenbauarbeiten vom 17.08.-18.09.26, Schr. Mobilitätsreferat vom 11.08.26
- Änderung, Pretzfelder Str. zwischen Freihamer Weg und Streitbergstr., Fahrbahnsanierung, Schr. Mobilitätsreferat vom 30.07.26
- Änderung/Ergänzung Kainacher Str. 9, Schr. Mobilitätsreferat vom 19.08.26
- Änderung/Ergänzung Ebracher Str. 16, Vollsperre, Schr. Mobilitätsreferat vom 21.08.26
- Baustelleneinrichtung und Zufahrt für die Grünfläche 1021.4 Federseestr. 54, um Kleingartenanlagen, Schr. Mobilitätsreferat vom 18.08.26
- Emilie-Mauerer-Str. 7 bis Wiesentfelser Str., Schr. Mobilitätsreferat vom 02.09.26
(N) - Aubinger Allee 54 - 86, Grete-Weil-Str. 26 - 32; Baumaßnahmen U5, Vorhaltebahnhof Freiham; Umverlegung Gehweg Aubinger Allee, Sperre Grete-Weil-Str., Schr. Mobilitätsreferat vom 31.08.26
- zur Kenntnis genommen -

2. Erhöhung der Sicherheit in der Limesunterführung, Schr. Mobilitätsreferat vom 13.08.26
- zur Kenntnis genommen -

3. Shared-Mobility-Entwicklungen: Start des stationsbasierten Carsharings und des Bikesharing-Angebots "My Radl" in München, Schr. Mobilitätsreferat vom 11.08.26
- zur Kenntnis genommen -

4. Wochenend-Bus für Langwied, Schr. SWM und Bürger vom 07.08.26
- zur Kenntnis genommen -

5. Instandsetzung der Negrellistraße von der S-Bahn-Station Langwied bis zur Autobahnquerung, Schr. Ref. f. Klima- und Umweltschutz vom 13.07.26
- zur Kenntnis genommen -

6. Dauerhaft gefährliche Verkehrssituation Aubinger Straße zwischen Seldeneckstr. und Ravensburger Ring, Schr. Mobilitätsreferat vom 30.07.26 + Schr. Bürger vom 30.07.26
- zur Kenntnis genommen -

7. Massive Verkehrsbelastung und Geschwindigkeitsverstöße in der Kastelburgstraße, Schr. KVR vom 14.08.26
- zur Kenntnis genommen -

8. Umgang mit auf Geh- und Radwegen abgestellten E-Rollern, Schr. Mobilitätsreferat vom 05.08.26
BV-Anfrage Nr. 26-32 / Q 00046
- zur Kenntnis genommen -

9. Gefahrenstelle Unterführung Bodenseestraße/Limesstraße, Schreiben Mobilitätsreferat vom 19.08.26
- zur Kenntnis genommen -

10. Ampelsitutation an der Kreuzung Reichenaustr./ Mainaustr., Schr. Mobilitätsreferat vom 18.08.26
- zur Kenntnis genommen -

11. Verkehrssituation am Hörweg, Schr. KVR vom 26.08.26 + Schr. Bürger vom 02.09.26
- zur Kenntnis genommen -

12. Sanierung Lochhausener Straße A99, Schr. Baureferat vom 26.08.26
- zur Kenntnis genommen -

13. Verkehrswidriges Abbiegen von der Kravogelstr. in die Papinstr., Schr. Mobilitätsreferat vom 21.08.26
BV-Anfrage Nr. 26-32 / Q 00040
- zur Kenntnis genommen -

14. Unnötige Fahrradstellplätze in der Altostr. / Grabenfleckstr. und Altostr. / Rassogasse, Schr. Mobilitätsreferat vom 31.08.26
BV-Anfrage Nr. 26-32 / Q 00039
- zur Kenntnis genommen -

15. (N) - Errichtung einer Fahrrad-Barriere an der Kreuzung Bodensee-/ Limesstr. (Antrag aus der Bürgerversammlung vom 21.07.26), Schr. Baureferat vom 02.09.26
- zur Kenntnis genommen -

16. (N) - Aufstellung Verkehrszeichen für Rechts-vor-Links-Regelung am Imkerweg, Schr. Mobilitätsreferat vom 28.08.26
BV-Anfrage Nr. 26-32 / Q 00045
- zur Kenntnis genommen -

17. (N) - Verkehrskonzept für den 22. Stadtbezirk, Schr. Mobilitätsreferat vom 03.09.26
BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00152
- zur Kenntnis genommen -

18. (N) - Lime micromobility in der Eschenrieder Straße, Schr. Mobilitätsreferat vom 03.09.26
- zur Kenntnis genommen -

6.4 UA Planung, Bauen, Umwelt

6.4.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. Bewerbung der kommunalen Wärmeplanung bei BA-Sitzungen und Bürgerversammlungen, Zusammenarbeit mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz, Anhörung Ref. f. Klima- u. Umweltschutz vom 30.06.26 + Antwortschreiben Ref. f. Klima- und Umweltschutz vom 12.08.26 (vertagt aus 08/26)
Beschluss: Vertagung, einstimmig

2. Beteiligung Bauleitplanung: Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/25 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2175, Jasperallee (nördlich), An der Langwieder Haide (östlich), Mooswiesenstraße (westlich und östlich) (Teilverdrängung der Bebauungspläne Nr. 45b, 586 und 1055), Anhörung Planungsreferat vom 31.08.26
Dem Bezirksausschuss liegen 2 kontroverse Stellungnahmen (FDP/ÖDP-Fraktion und SPD-Fraktion (siehe Anlage 1 und 2) vor.
Beschluss über die Stellungnahme der FDP-ÖDP-Fraktion: Ablehnung, mehrheitlich
Beschluss über die Stellungnahme der SPD-Fraktion: Zustimmung, mehrheitlich
Somit wird die Stellungnahme der SPD-Fraktion als Stellungnahme des Bezirksausschusses weitergeleitet.

3. (N) - Verkauf einer Teilfläche, Straßenfläche im Bereich des Guts Freiham, Anhörung Kommunalreferat vom 15.09.26
(Eilentscheidung BA-Vorsitzender)
- zur Kenntnis genommen -

6.4.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Barrierefreier Badesteg am Lusssee, Schr. Baureferat vom 10.08.26 und 31.08.26
- zur Kenntnis genommen -

2. Baumaßnahmen der Stadtwerke, Stichtag: 14.07.-28.07.26, 28.07.-11.08.26, (N) 25.08.-08.09.26
- zur Kenntnis genommen -

3. Bauvorhaben im 22. Stadtbezirk: v. 03.08.-09.08.26, (N) v. 10.08.-16.08.26, v. 17.08.-23.08.26, v. 24.08.-30.08.26, v. 31.08.-06.09.26
Folgende Bauvorhaben werden angefordert:
- Germeringer Weg 250
- Kastelburgstr. / FW Aubing
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Lärmbelästigung und missbräuchliche Nutzung des Spielplatzes in der Marie-Luise-Jahn-Straße, Schr. Baureferat vom 03.08.26
- zur Kenntnis genommen -

5. Absage eigenwirtschaftlicher Ausbau Deutsche Glasfaser in Aubing, Lochhausen und Langwied, Schr. Deutsche Glasfaser vom 10.08.26
- zur Kenntnis genommen -

6. Trinkwasserprojekt Eschenrieder Straße 11, Ende August bis Ende Oktober 2026, Flyer SWM vom 07.08.26
- zur Kenntnis genommen -

7. Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft, hier: Waidach, Osterangerstraße, Öffentliche Verkehrsfläche, Flst. 93/6 Langwied (Teilfläche), Schr. Kommunalreferat vom 19.08.26
- zur Kenntnis genommen -

8. Umgestaltung der städtischen Grünfläche am Ravensburger Ring, Schr. Baureferat vom 25.08.26
- zur Kenntnis genommen -

9. (N) - Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit "Gewerbefläche Rupert-Bodner-Straße" (BPlan Nr. 2206), Schr. Planungsreferat vom 11.09.26
- zur Kenntnis genommen -

7. Anhörungen / Stellungnahmen

1. Einführung Beauftragte für Klimaschutz als Pflichtbeauftragte in die BA-Satzung, Anhörung Direktorium vom 20.08.26
Der Bezirksausschuss sieht keine Notwendigkeit verpflichtend Beauftragte für Klimaschutz zu benennen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig zum Vorschlag des Direktoriums.

2. Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung (Anlage 1) infolge der Änderung der Baumschutzverordnung, Anhörung Direktorium vom 20.08.26
Beschluss: Zustimmung, einstimmig zu den Vorschlägen des Direktoriums

3. Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der Bezirksausschuss-Satzung – Einführung eines verpflichtenden Tierschutzbeauftragten, Anhörung Direktorium vom 20.08.26
Der Bezirksausschuss sieht keine Notwendigkeit verpflichtend Beauftragte für Tierschutz zu benennen.
Beschluss: Ablehnung, einstimmig

8. Unterrichtungen / Bekanntgaben
- / -

9. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse / Bekanntgaben im Stadtrat
- kein Aufruf -

1. Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat vom 19.08.26
- Wohnen in München
Anpassung von In-House-Vergaben städtischer Grundstücke
an die Münchner Wohnen GmbH
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01263

2. Bauausschuss vom 15.09.26
-Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiham
Hier: Planfeststellungsabschnitte 80 und 81 zwischen Pasing und Freiham Zentrum
im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und
im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied
Anträge auf Planfeststellung
Verfahrensgenehmigung für die Planungen der Münchner Stadtentwässerung
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00642

3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.09.26
- Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/43
Dietmar-Keese-Bogen und Ludwig-Schmid-Straße (südlich), Verlängerung Hans-Steinkohl-Straße (westlich), Bundesautobahn 96 München - Lindau (nördlich)
Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss
Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00818

10. Termin, Ankündigungen, Verschiedenes

1. Wochenmarkt Freiham, Schr. Märkte München vom 21.08.26 und 01.09.26
- zur Kenntnis genommen -

11. Nächste BA- und Unterausschuss-Sitzungen

1. Nächste Sitzung des Bezirksausschusses am 21.10.26 um 19.00 Uhr im Bildungscampus Freiham, Mensa Süd, Helmut-Schmidt-Allee 41

Unterausschüsse:
- UA Planen/Bauen/Umwelt: Montag, 07.09.26 um 19.00 Uhr, im Bildungslokal, Radolfzeller Str. 11a
- UA Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsplanung, Mobilität: Montag, 07.09.26 um 20.00 Uhr, ASZ, Am Aubinger Wasserturm 30
- UA Soziales, Bildung, Familie, Senioren, Kinder und Jugend: Mittwoch, 09.09.26 um 19.00 Uhr im Bildungslokal, Radolfzellerstr. 11a
- UA Stadtbezirksbudget, Kultur, Sport: Donnerstag, 10.09.26, 19.00 Uhr, UBO9, Ubostr. 9

12. Nichtöffentliche Sitzung

Sebastian Kriesel
Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied -

BA-Geschäftsstelle
(Protokoll)

Anlage 1: (Stellungnahme FDP/ÖDP-Fraktion)

Der Bezirksausschuss 22 lehnt den Bebauungsplan 2175 ab.

1) Klima
Wie in der Vorlage unter den Punkten 8.2.6., 4.9 und 5.2., in der Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplans und dem in der Vorlage anhängenden Klimagutachten beschrieben, kommt es zu einer Verschlechterung der klimatologischen Bedingungen, die nur mit Einschränkungen kompensiert werden können. In Zeiten des Klimawandels mit immer heißeren Hitzesommern, vor allem in Großstädten, sind Verschlechterungen grundsätzlich nicht mehr hinnehmbar.

2) Ausgleichsflächen
Laut Vorlage erfordern die Planungen (Punkt 4.6.) Ausgleichsbedarfe von 6,37 ha. Lediglich 1,12 ha können im 22. Stadtbezirk realisiert werden! Die restlichen Ausgleichsmaßnahmen sollen im 23. Stadtbezirk, in der Gemeinde Pullach und im Schwarzhölzl (24. Stadtbezirk) nachgewiesen werden. Dies bedeutet, dass die EinwohnerInnen des 21. und 22. Stadtbezirks zwar die Belastungen, aber nur im geringen Maße die Entlastungsmaßnahmen erfahren werden.

3) Baumschutz
Im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans sollen ca. 480 Bäume mit einem Stammumfang von über 60 cm gefällt werden (u.a. Punkt 4.5, 5.2.). Ersatzpflanzungen, wie in der Vorlage (580 Stück) brauchen in der Regel Jahrzehnte, um das Grünvolumen eines vernichteten Baumbestands zu erreichen. Bereits jetzt gehört München zu den Großstädten in Deutschland mit weit unterdurchschnittlichem Grünvolumen (München 2,75 cbm/qm vgl. Gelsenkirchen 3,48, Wuppertal 5,26, Köln 3,13). Bäume stellen einen sehr wichtigen Faktor für das Stadtklima dar und sind deshalb in Zeiten des Klimawandels von enormer Bedeutung.

4) Grünflächen
Der Münchner Stadtrat hat am 01.03.2023 mit großer Mehrheit das Bürgerbegehren „Grünflächen erhalten – München mit Bedacht gestalten“ übernommen. Die Planung sieht eine Überbauung bzw. Verkleinerung (S.6 Darstellung FLNP) eines Großteils der im Flächennutzungsplan dargestellten Grünfläche vor. Ebenfalls soll die im Flächennutzungsplan dargestellte überörtliche Grünbeziehung bebaut bzw. nach Norden verlegt (S.7 FLNP) werden. Dies widerspricht im Fall der allgemeinen Grünfläche dem vom Stadtrat übernommenen Bürgerbegehren. Beide überplante Flächen sind klimatologisch und ökologisch sowohl für den 21. als auch für den 22. Stadtbezirk von hoher Wichtigkeit.

5) Städtebau
Durch die Gebäudehöhen (bis zu 26m), die Überschreitung der Orientierungswerte nach § 17 BauNVO (GRZ 0,6) entsteht ein Siedlungskörper, der sich nicht an die vorhandene bauliche Struktur des übrigen Siedlungsgebiets anpasst (Punkt 4.3.1 ff). Es besteht die Befürchtung der Schaffung einer „Trabantensiedlung“ ohne Anschluss an vorhandene Siedlungsstrukturen. Aus städtebaulichen Gesichtspunkten wirkt der „Hochpunkt“ an der Kreuzung Bergsonstraße/ Langwieder Haide zumindest als Fremdkörper. Die Dimensionierung (Straßenbreite) der U1867 im Siedlungsgebiet erscheint zu hoch. Dachgärten zur Erreichung der Klimaziele im

Planungsgebiet zu Lasten der Zielerreichung der PV-Anlagen sind abzulehnen. Die Grünflächenversorgung muss durch ebenerdige Grünflächen erreicht werden.

6) Mobilität
Die Vorlage beschreibt in Punkt 4.2.1. eine Verzahnung und den Ausbau von Angeboten im Bereich der Mobilität, die die Nutzung des eigenen Kfz zukünftig teilweise entbehrlich macht. Bedauerlicherweise haben sich trotz eines rapiden Bevölkerungswachstums der Stadtbezirke 21 und 22 in den letzten Jahren (Stadtbezirk 21: 2000: 60000 Ew/2025: 81000 Ew; Stadtbezirk 22: 2000 37000 Ew/2025 63000 Ew) gerade die Angebote im Bereich des ÖPNV nur bedingt verbessert. Die in der Vorlage erwähnte S3 dient eher als Regionalzug für den Landkreis FFB, denn als S-Bahn. Das Radwegenetz ist in großen Teilen nur bedingt ausgebaut, die Straßen (vor allem die Bergsonstraße/Verdistraße/Lochhausener Straße) sind zu Stoßzeiten oftmals überlastet. Hinzu kommt die weiter zu befürchtende Bypass Entwicklung der A99, deren Kapazitätsgrenze seit langem erreicht ist. Die Reduktion des Stellplatzschlüssels im Stadtrandgebiet (was grundsätzlich zu begrüßen ist) hat in Freiham zu großen Problemen geführt. Dies sollte bei der Planung berücksichtigt werden. Eine Schaffung von wohnortnaher Nutzungsmischung (Vorlage S.33) bezüglich Einzelhandels ist im unweit entfernten Bebauungsplan Aubing-Ost-Straße mangels Bewerbungen gescheitert. Auch hat sich die Einzelhandelsstruktur im gut erreichbaren Altaubing in den letzten Jahren verschlechtert. Man muss davon ausgehen, dass von zukünftigen EinwohnerInnen die großen Zentren Westkreuz/Gröbenzell/Pasing Arcaden) zur Deckung der täglichen Bedarfe genutzt werden. Dies wird zu weiteren Verkehrsbewegungen (oftmals eigenes Kfz) führen.

Fazit:
Die Stadtbezirke 21 und 22 gehören zu den am stärksten wachsenden Stadtbezirken in München. Durch seine Lage im Westen und die teilweise noch erhaltenen großen unbebauten Flächen hat der 22. Stadtbezirk nicht nur eine wichtige Funktion bei der Naherholung, sondern es kommt ihm auch eine wichtige klimatologische und ökologische Bedeutung für die Gesamtstadt zu. Dies muss in Zeiten des bereits stattfindenden Klimawandels oberste Priorität haben. Stadtentwicklung darf nicht nur mittelfristige Probleme lösen, sondern muss in zukünftige Generationen denken

Anlage 2: (Stellungnahme SPD-Fraktion)

Bebauungsplan Dreilingsweg 2175
Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Vorschlag der Stellungnahme der FDP/ÖDP

Grundsätzliches:
Im Gebiet des Bebauungsplanes 2157 sollen über 900 Wohnungen und eine weiterführende Schule errichtet werden, wofür auch im Stadtbezirk 22 Bedarf besteht. Über die Hälfte der Flächen befindet sich zudem im städtischen Eigentum (Vorlage S. 1 und 2). Im Übrigen betrifft das Baugebiet in wesentlichen Teilen nur den Stadtbezirk 21.
Zu 1 Klima
Die klimatischen Auswirkungen werden mit einer optimierten städtebaulichen Grundkonfiguration und mit der Neupflanzung von Bäumen behandelt. Die Einschränkungen werden werden durch die durch die durchgängige „Grüne Fuge“ gemildert. Bezüglich der nächtlichen Kaltluftströme kommt es zu keinen wesentlichen Einschränkungen (Beschlussvorlage S. 37 und 130)
Zu 2 Ausgleichsflächen
Die naturschutzrechtliche Kompensationserfordernis beträgt 6,37 ha und wird an geeigneten Flächen umgesetzt. Diese müssen nicht zwangsläufig im Stadtbezirk 22 zur Verfügung stehen (Beschlussvorlage S. 122f). Es ist allenfalls denkbar, dass von Seiten des Planungsreferates nochmals überprüft wird, ob Ausgleichflächen möglichst im Bereich der Stadtbezirke 21 und 22 angeordnet werden können.
Zu 3 Baumschutz
Es werden ausgehend von einem Baumbestand von 700 Bäumen voraussichtlich 480 Bäume mit einem Stammumfang über 60 cm gefällt werden. Nach Fertigstellung des Baugebietes ist

jedoch ein Bestand von 740 Baumen vorhanden (160 verbleibende Bestandsbäume und 580 Neupflanzungen – siehe Beschlussvorlage S. 121).

Zu 4 Grünflächen

Das Baugebiet ist als Standort für eine weiterführende Schule und zur Schaffung von Wohnraum vorgesehen. Dies wurde in der Beschlussvorlage auch mit den Vorgaben des Bürgerbegehrens „Grünflächen erhalten“ abgewogen (Siehe S. 11 und 27 der Beschlussvorlage)

Zu 5 Städtebau

Die Gebäudehöhen werden im Übergangsbereich der bestehenden Bebauung angepasst. Es wird auch darauf hingewiesen, dass ein schonender Umgang mit Grund und Boden eine kompakte Bauweise erfordert (Beschlussvorlage S. 42, 50 und 58). Die Straßenbereite der U-Straße U-1867 ist in der Beschlussvorlage auf S. 81 erläutert. Gründe sind hier auch ein Baumgraben und die Abwicklung der Schülerverkehre. Mit den geplanten Photovoltaikanlagen können 21 % des Strombedarfes abgedeckt werden (Zielgröße im städtischen Masterplan 25% – siehe Beschlussvorlage S 102). Die dargelegten Konzepte zur kombinierten Nutzung von Dachflächen als gemeinsame Dachgärten und für Photovoltaik stellen aus Sicht der SPD einen guten Kompromiss dar.

Zu 6 Mobilität

Im Bebauungsplan ist eine mit dem Rad erreichbare Nahversorgung vorgesehen. (Beschlussvorlage S. 33). Daraus kann jedoch keine unmittelbare und zwingende Verkehrszunahme in andere Bereiche abgeleitet werden. Die Attraktivität der Nahversorgung muss anderweitig geklärt werden.

Die Mobilität wurde im beiliegendem Verkehrsgutachten dargestellt.

Die Reduktion des Stellplatzschlüssels sollte überprüft werden.

Fazit:

Die SPD-Fraktion schlägt nun ergänzend zur Stellungnahme, die den Ergebnissen der Sitzung des UA Planung-Bauen-Umwelt beigefügt war und ergänzend zu den Ausführungen der ÖDP nun folgende Stellungnahme zum Bebauungsplan vor:

Mobilität - Nahverkehr:

- Gemäß dem Ergebnisbericht zum Verkehrsgutachten ist in der Bergsonstraße Richtung Altostraße mit einer Verkehrszunahme von ca. 10 % zu rechnen (siehe Seiten 17f). Die Auswirkungen im Stadtbezirk 22 sind unter Einbeziehung der absehbar steigenden Verkehrsentwicklung durch die großen Neubaugebiete in Freiham und Lochhausen zu untersuchen.
- Die Planung des öffentlichen Nahverkehrs für den Stadtbezirk 22 ist gemäß dem Ergebnisbericht anzupassen. Die Anbindung des Baugebiets mit einer Schnellbuslinie in Richtung Moosach und Freiham ist sicherzustellen. Eine langfristig verlässliche reguläre Busanbindung des Baugebiets muss sichergestellt werden und darf auch bei zukünftigem notwendigen Kosteneinsparbedarf nicht ohne funktionelle Gründe (keine Nutzung, angepasstes Konzept) eingeschränkt werden.

Mobilität - Radverkehr:

- Die Mooswiesenstraße soll nördlich der Einbindung der Planstraße in jedem Fall als Fahrradstraße beibehalten werden.
- Sofern Straßen Fahrbahnbreiten von 7 m aufweisen, sind diese als Fahrradstraßen auszuweisen, um die beschriebene Gefährdungslage für Radfahrer (Mobilitätskonzept - Analyse und Optimierung des Städtebaulichen Entwurfs, Seite 42) zu reduzieren und daraus resultierendes Ausweichen der Radfahrer auf Gehwege zu verhindern.
- Ausreichende Anzahl an Ladestationen für E-Bikes sind bei den Abstellplätzen für Fahrräder mit einzuplanen. In den Planungen wird ausschließlich auf Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge berücksichtigt.

Grünflächen erhalten:

- Die übergeordnete Grünbeziehung in Ost-Westrichtung sowie entlang der alpinen Pumpen (Beschlussentwurf S. 37) ist hinsichtlich der angekündigten, relativ dichten Bebauung sicherzustellen, da eine Einschränkung auch negative Auswirkungen auf den Stadtbezirk 22 zu erwarten lässt. Die Planung der umfangreichen Großbaumpflanzungen in Innenhöfen und entlang Baumgräben sind umzusetzen.

Dem Bebauungsplan wird unter obiger Maßgabe zugestimmt.